

Naturwissenschaft in der Kita

Workshops im Kindergarten: Die Einrichtung am Wischkamp veranstaltete eine Projektwoche. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung beteiligte sich mit 2500 Euro an den Kosten

■ Halle (ais). „Wir wollen Brücken bauen“, sagt Reinhard Stükerjürgen. Er und das RS-Workshopteam aus Rietberg waren in der zurückliegenden Woche zu Gast in der Kita Regenbogen am Wischkamp. Brücken haben sie dabei nicht gebaut – zumindest nicht physisch. Dafür aber Türme, und die hatten es in sich.

Eine Woche lang war der Kindergartenalltag am Wischkamp ein anderer als sonst. »Projektwoche der Naturwissenschaft«, unter diesem, für den Kindergartenbereich eher ungewöhnlichen Titel standen Workshops unter anderem zu den Themen Lichtarchitektur, Bewegung und Koordination, Magnetarchitektur oder Mathematik. Keine Angst, mit schwierigen Formeln mussten sich die Kinder dabei nicht auseinandersetzen. Und dennoch haben sie gelernt. Die Brücken dazu hat Stükerjürgen bereitet, indem er Lerninhalte und spielerische Elemente miteinander verband.

Dabei galt es beispielsweise, einen Turm aus Klötzchen zu errichten. Jedoch keine Klötzchen der herkömmlichen Art. Ihre Flächen waren angeschrägt, vor dem Stapeln mussten die Kinder daher Überlegungen anstellen, in welcher Lage die größte Stabilität erreicht werden kann.

Teamarbeit war gefragt, als die Kinder in zwei Gruppen aus den Holzklötzchen eine Schlange bilden sollten, indem deren Enden sich aus zwei Richtungen in die Raummitte



Projektwoche Naturwissenschaft: Eltern, das Workshopteam, die Familie-Osthues-Stiftung, Erzieherinnen und Kinder machten gemeinsame Sache. Reinhard Stükerjürgen (hinten, von links), Alexandra Stroh, Katrin Ullrich, Burghard Lehmann, Carola Dohmann, Nina Marhofen und Gabi Pritchard sowie vorne Ole, Linus, Luca, Maxim und Laila freuen sich über viele gelungene Aktionen.

FOTO: HEIKO KAISER

zubewegen. „Da hat man gesehen, dass hier Gemeinschaft gelebt wird“, sagte RS-Mitarbeiterin Nina Marhofen. Große Gemeinschaft gab es am Sams-

tag, an dem Geschwister und Eltern zum Abschluss der Projektwoche eingeladen waren.

„Wir haben eine spannende Woche erlebt. Alle Kinder wa-

ren daran beteiligt. Einige sogar in mehreren Workshops“, erzählt Kitaleiterin Gabi Pritchard. Ermöglicht hat das Projekt die Familie-Osthushenrich-

Stiftung aus Gütersloh, deren Geschäftsführer Burkhard Lehmann am Donnerstag die Einrichtung besuchte. Mit 2500 Euro beteiligte sich die Stiftung

an den Gesamtkosten von 4000 Euro. 520 Euro Eigenanteil leisteten die Eltern. „Und den Rest bekommen wir auch noch zusammen“, sagte Gabi Pritchard.